

Stempel des Arztes

Anlage 3a  
(Farbe: rot)

8051

**Ärztliche Mitteilung an den Personensorgeberechtigten**Zutreffendes bitte  ankreuzen

D Erste Nachuntersuchung (§ 33 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG)

O Weitere Nachuntersuchung (§ 34 JArbSchG)

C Außerordentliche Nachuntersuchung (§ 35 JArbSchG)

G Angeordnete Nachuntersuchung (§ 42 JArbSchG)

Name, Vorname, Geburtsdatum des Jugendlichen

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

Aufgrund der Untersuchung halte ich die Gesundheit des Jugendlichen durch die Ausübung nachstehend angekreuzter Arbeiten für gefährdet:

D	<input type="checkbox"/>
entfällt	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/>
ja

Es ist zu erwarten, daß diese Arbeiten die Gesundheit

vorübergehend	<input type="checkbox"/>
dauernd gefährden.	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/>
n

4.1 Arbeiten überwiegend im

- |          |                          |                          |
|----------|--------------------------|--------------------------|
| - Stehen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Gehen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Sitzen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Bücken | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Hocken | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Knien  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4.2 Arbeiten mit häufigem Heben, Tragen oder Bewegen von Lasten ohne mechanische Hilfsmittel

D	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

4.3 Arbeiten, die die volle Gebrauchsfähigkeit beider

- |         |                          |                          |
|---------|--------------------------|--------------------------|
| - Hände | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Arme  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Beine | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

erfordern.

4.4 Arbeiten mit erhöhter Absturzgefahr

D	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

• Nach § 40 Abs. 1 JArbSchG darf der Jugendliche mit diesen Arbeiten nicht beschäftigt werden.

8051

Zutreffendes bitte  ankreuzen

vorübergehend

dauernd

a

## 4.5 Arbeiten Oberwiegender bei

- Kälte
- Hitze
- Nässe
- Zugluft
- starken Temperaturschwankungen

n

a

G

## 4.6 Arbeiten unter Einwirkung von

- Lärm
- mechanischen Schwingungen/Erschütterungen

a

auf die Hände und Arme

auf den ganzen Körper

## 4.7 Arbeiten mit besonderer Belastung der Haut

a

4.8 Arbeiten mit besonderer Belastung der Schleimhäute  
der Atemwege durch Staube, Gase, Dämpfe, Rauche

## 4.9 Arbeiten, die

- volle Sehkraft ohne Sehhilfe
- Farbtüchtigkeit

erfordern.

## 4.10 Sonstige Arbeiten: \_\_\_\_\_

Das wesentliche Ergebnis der Untersuchung ist

 Normbefund

Eine auBerordentliche Nachuntersuchung nach § 35 Abs. 1 JArbSchG wird angeordnet

nach Ablauf von Monaten

\_\_\_\_\_

spätestens bis zum

\_\_\_\_\_

Es wird empfohlen, daß der Jugendliche sich möglichst bald

wegen \_\_\_\_\_

einem Arzt für \_\_\_\_\_ Zahnarzt vorstellt

Empfehlungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_